

# ELOCK2

## BEDIENUNGSANLEITUNG

### HOME & OFFICE SYSTEM



Das Home & Office System ist für folgende Modelle verfügbar:



Mehr INFOS

Neue Möglichkeiten entdecken



VIDEOS

Montageanleitungen

## 1 Legende- Bedeutung Signaltöne

- Antenne**  
Lesebereich des Transponders.
- Transponder**  
Enthält die Berechtigungsinformationen.
- Master-Karte**  
Wird zum Programmieren der Schließanlage und zum Löschen der Berechtigungen benötigt.
- Kurzer Ton**  
Je nach Funktion ertönt der Außenknopf kurz.
- Langer Ton**  
Je nach Funktion ertönt der Außenknopf lang.
- Batteriewarnung:**  
Batterie ist bald leer und muss gewechselt werden. (ca 2-5 Jahre Lebensdauer, je nach Batterie und Gebrauch)

## 2 Bedeutung Signaltöne

- Kein Zutritt/keine Freigabe:**  
Kein Zutritt möglich bzw. keine Berechtigung.
- Zutritt/ Freigabe:**  
Zutritt gewährt, Knopf drehen und die Tür öffnen oder schließen.
- Dauer-Offen- Funktion aktiv:**  
Die Komponente ist im „Dauer-Offen Zustand“.
- Störung:**  
Störmeldung: Komponente neu programmieren.
- Komponente gesperrt:**  
Kein Zutritt möglich, die Anlage ist scharfgeschaltet/gesperrt.
- System nicht bereit:**  
10 Sekunden warten, System muss sich regenerieren.

## 3 Wichtige Informationen

- Für jede Schließanlage gibt es eine Master-Karte, die ausschließlich zum Programmieren der Zylinder dient. Mit ihr programmiert man entweder Standard-Transponder oder Transponder mit Dauer-Offen-Funktion.
- Bitte vor der Montage Ihr Produkt programmieren und auf Funktion testen**
- ACHTUNG:** Falls der Zylinder bereits in der Tür montiert ist: Die Tür nicht schließen, bevor alle Schritte der Bedienungsanleitung und der Programmierung komplett ausgeführt sind. Bitte bewahren Sie die Master-Karte sorgfältig auf (z.B. in einem Tresor).
- Der optimale Bereich zum Drücken mit dem Transponder, ist die Mitte der Kreisfläche des Außenknopfs.
- Der Transponder wird etwa 1 Sekunde lang gegen den Außenknopf gedrückt, bis eine bestimmte Anzahl von Signaltönen zu hören ist.
- Die berechtigte Freigabe (2x kurze Töne) zum Öffnen/Schließen dauert dann 6 Sekunden an.

## 4 Hinweise vor dem Programmieren

Zwischen den Programmierschritten sollten Sie sich nicht mehr als 16 Sekunden Zeit lassen, da sonst Ihr ELOCK2 Produkt automatisch den Programmiermodus verlässt.

Bitte Erstellen Sie eine Liste, in der die Programmierreihenfolge der Transponder zu sehen ist. Diese Liste wird später für das Löschen der Berechtigungen einzelner Transponder benötigt.

**Liste**

- Stefan - MorseCode: [diagram]
- Erika - MorseCode: [diagram]
- ...

**ACHTUNG:** Geht ein Transponder und sein Nachfolger, sowie der letzte Transponder aus der Liste verloren, so müssen sämtliche Transponder (wie unter Nr. 8) gelöscht und dann neu berechtigt werden.

## 5 Transponder: BERECHTIGEN

**Berechtigen eines Transponders**  
**ACHTUNG:** Wenn Sie einen Transponder mit Dauer-Offen-Funktion programmieren möchten, darf der Transponder nicht vorher berechtigt bzw. programmiert werden. Hierfür bitte Nr. 9 weitermachen

**SCHRITT A: Master-Karte**

1 Sek. drücken [diagram] = OK

**SCHRITT B: Transponder**

1 Sek. drücken [diagram] = OK

**SCHRITT C: Testen**

1 Sek. drücken [diagram] = OK = Freigegeben (6 Sekunden lang)

## 6 Öffnen und Schließen

**Bedienung mit Transponder**

**SCHRITT A: Aktivieren**

Den Transponder etwa 1 Sekunde lang flächig gegen den Außenknopf drücken:

nicht berechtigt [diagram] = [lock icon]

Schließzylinder zum Öffnen/Schließen freigegeben [diagram] = [unlock icon]

**SCHRITT B: ÖFFNEN/SCHLIEßEN**

Den Knopf so lange drehen, bis der Öffnungs- oder Schließvorgang spürbar (leichter Widerstand) und hörbar stattgefunden hat.

Die Tür wird vom Schließzylinder nicht automatisch verriegelt, sondern muss manuell mit dem Knopf verriegelt werden. Nach Beendigung des Schließvorganges den Außenknopf nicht mehr hin und her drehen, um ein versehentliches Öffnen der Türe zu vermeiden. Wenn man sich vergewissern will, dass die Türe verriegelt ist, kann man die Türklinke betätigen.

## 7 Berechtigungen löschen per Transponder

Löschen der Berechtigung EINES Transponders

### SCHRITT A: Transponder Reihenfolge nachschauen

#### Liste

- Stefans Berechtigung soll gelöscht werden
1. ~~Stefan~~ - MorseCode: ~~X X X X X~~
  2. Erika - MorseCode: ~~•••••~~
- Erikas Transponder zum Löschen verwenden

Mit Erikas Transponder wird die Berechtigung von Stefan gelöscht, d.h. zum Löschen immer den nachfolgenden Transponder verwenden.

### SCHRITT B: Master-Karte

1. =
  2. =
  3. = = OK
- je 1 Sek. drücken

### SCHRITT C: Nächste Transponder nach dem „Verlorenen“

- 1x = OK
- 1 Sek. drücken

## 8 ALLE erteilten Berechtigung löschen



Löschen der Berechtigung sämtliche Transponder. Geht ein Transponder und sein Nachfolger, sowie der letzte Transponder aus der Liste, verloren, so müssen sämtliche Transponder gelöscht und dann neu berechtigt werden.

### SCHRITT A: Master-Karte

1. =
  2. =
  3. =
  4. = = OK
- je 1 Sek. drücken

### SCHRITT B: Mit einem berechtigten Transponder bestätigen

- 1x = OK
- 1 Sek. drücken

Nun können die Transponder (wie unter Nr. 5 oder 9) neu berechtigt werden.

## 9 Dauer-Offen: BERECHTIGEN



Berechtigten eines Transponders mit ZUSÄTZLICHER Dauer-Offen-Funktion. Der Transponder mit Dauer-Offen-Funktion kann einen Zylinder in den Zustand setzen, dass die Türe bis zur Deaktivierung der Dauer-Offen-Funktion ohne einen Transponder, also mit dem Außen- und Innenknopf, geöffnet werden kann.

### SCHRITT A: Master-Karte

1. =
  2. = = OK
- je 1 Sek. drücken

### SCHRITT B: Transponder ohne Berechtigung

- 1x = OK
- 1 Sek. drücken

### SCHRITT C: Testen - Siehe Nr. 10

## 10 Dauer-Offen-Funktion: ANWENDEN



Dauer-Offen-Funktion: Der Transponder mit Dauer-Offen-Funktion kann einen Zylinder in den Zustand setzen, dass die Türe bis zur Deaktivierung der Dauer-Offen-Funktion ohne einen Transponder, also mit dem Außen- und Innenknopf, geöffnet werden kann.

### Aktivierung Dauer-Offen-Funktion

- 1x 10 Sek. drücken
- erste Sek. =
- nach 10 Sek. = = OK

### Deaktivierung Dauer-Offen-Funktion

- 1x 10 Sek. drücken
- erste Sek. =
- nach 10 Sek. = = OK

## 11 MorseCode: ZUWEISEN

Einem Transponder mit Berechtigung (mit oder ohne Dauer-Offen-Funktion) zusätzlich einen MorseCode zuweisen.

Für MorseCode- Funktion gilt:

- kurzes Morse Zeichen • = kurz tippen =
- langes Morse Zeichen — = lang drücken =

### SCHRITT A: Aktivieren OHNE Masterkarte

- 1x = OK
- lang drücken
- danach ertönt: = OK

Nach Schritt A sofort Schritt B weitermachen

MorseCode zusammen mit einem BERECHTIGTEN TRANSPONDER eintippen, dem die MorseCode- Funktion zugeordnet werden soll. (Beliebige 1-16 Morsezeichen, in Kombination aus kurze oder lange Zeichen)

- Zum Beispiel: •••••
- 3 Sek. nach Eingabe: = OK
- kurz drücken oder lang drücken

## 12 MorseCode: ÖFFNEN/SCHLIEßEN

Freigabe zum Öffnen/Schließen der Türe durch Eingabe von MorseCode (OHNE TRANSPONDER).



- Beispiel: •••••
- Erstes Zeichen immer lang
- 1-16 individuelle Zeichen
- Bedeutet:

nach Eingabe 3 Sek. bis Bestätigung warten: = OK

## 13 Berechtigungen löschen per MorseCode

Löschen EINES Transponders mit MorseCode eingabe

- ### SCHRITT A: MorseCode Reihenfolge nachschauen
- #### Liste
- Stefans Berechtigung soll gelöscht werden
1. ~~Stefan~~ - MorseCode: ~~X X X X X~~
  2. Erika - MorseCode: ~~•••••~~
- Erikas MorseCode zum Löschen verwenden

### SCHRITT B: Master-Karte

1. =
  2. =
  3. =
  4. =
  5. = = OK
- je 1 Sek. drücken

### SCHRITT C: MorseCode Aktivieren OHNE Masterkarte

1. =
  2. =
  3. = = OK
- lang drücken

### SCHRITT D: Nächste MorseCode nach dem „Verlorenen“

- kurz drücken oder lang drücken
- (Erikas MorseCode löscht die Berechtigung von Stefan)
- 3 Sek. nach Eingabe: = OK

## 14 Kontakt

Wenn vergessen wurde, rechtzeitig eine neue Batterie einzusetzen, ist eine Notbestromung erforderlich. Notstrommodul separat erhältlich: Bestellcode ELOCK2: 101ZMFK

Wartung/Pflege/Entsorgung und Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte der Montageanleitung der jeweiligen Produkte. Bei entstehenden Unklarheiten beim Einbau bzw. der Programmierung/ Bedienung des Systems, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Bedienungsgemäße Verwendung: Die Schließanlagen dürfen nur für den vorgesehenen Zweck – das Ent- und Verriegeln von Türen – benutzt und betrieben werden. Ein anderweitiger Gebrauch ist nicht zulässig.

Die Angaben in dieser Anleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und sonstige Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

ELOCK2  
Gutenbergstraße 10-12  
73779 Deizisau/ Germany  
[www.elock.de](http://www.elock.de)  
[support@elock.de](mailto:support@elock.de)

Stand 4-2019  
QM NR: HOME\_BA\_R001033

Ihr persönlicher Fachberater: